

Prof. D. Jul. Fürst, Vorsitzender.
 Mor. Kohner, stellvert. Vorsitzender.
 J. Max Fränkel.
 Gstv. Meyer.
 Hrm. Dypenheimer.
 D. Eman. Samofz.
 Isidor Wittner.

Stiftungsarzt: D. med. L. Fürst.

93. Mendelssohn-Verein zur Förderung geistiger Interessen im Judenthume,

gegründet am 11. März 1859, bezweckt die Fortbildung und geistige Annäherung der Mitglieder durch rege Betheiligung an den Vorgängen im Judenthume überhaupt und dem hiesigen Gemeindeleben insbesondere, sowie durch gesellige zweckentsprechende Unterhaltung, und zwar durch mündliche Vorträge, sowie durch schriftliche Arbeiten etc. und endlich durch Anschaffung von Zeitungen von ausschließlich jüdischem Interesse zur Benutzung für die Vereinsmitglieder. Die Versammlungen finden in der Regel alle 8 Tage, gewöhnlich am Sonnabend Abend statt. Außer einem Zeitungscyclus besitzt der Verein eine kleine Bibliothek aus den verschiedensten Fächern des Wissens. Er begeht alljährlich am 4. Januar die Gedächtnisfeier des Todestages von Moses Mendelssohn und hat in einem solchen die Idee zur Gründung einer „Mendelssohn-Stiftung“ (siehe dieselbe) angeregt und später im Verein mit anderen Männern zur Ausführung gebracht, neuerdings das Geburtshaus Moses Mendelssohns in Dessau angekauft, um später darin ein Wohlthätigkeits- oder Bildungs-Institut zu gründen.

Vorstand:

J. Max Fränkel, Vorsitzender.
 Hrm. Bodek, Stellvertreter.
 Bernh. Bodek, Schriftführer.
 Oskar M. Finkelstein.
 Sam. A. Byk.

94. Sächs. Militair-Hülfsverein

widmet seine Fürsorge den Hinterlassenen der im Kriege von 1866 gefallenen sächs. Unterofficiere und Soldaten, sowie den Invaliden der sächsischen Armee vom Jahre 1866.

Mitglieder:

*Bernh. Keil, Ritter etc. (G. H. Stein u. Co.),
 d. J. Vorsitzender.
 Jul. u. *Frz. Keil. (J. G. Salefsky.)
 D. Wigand sen.
 Mor. Trinius. (B. Trinius u. Co.)
 *Rich. Landmann. (Landmann u. Enke.)
 *Mor. Weickert, Ritter etc. (J. D. Weickert.)
 *D. Paul Möbius, Director der 1. Bürgerfch.
 Prof. D. Müller, Appellationsrath.
 *Adv. H. Götz.
 Frdr. Em. Hoffmann.

Die mit * bezeichneten Herren bilden nebst den Herren:

General-Staatsanwalt D. F. Schwarze,
 Comthur etc.,
 Generalmajor K. von Prenzel, Comthur etc.,

Geh. Justizrath C. W. Gebert, Ritter etc.,
 Gstv. Meidhardt,
 Geh. Kammerrath C. Kaskel, Comthur etc., und
 Hofrath Adv. G. Ackermann, Ritter etc., in
 Dresden,

den Gesamtvorstand des Sächs. Militair-Hülfs-Vereins zu Dresden und Leipzig, unter Vorsitz des General-Staatsanwalts D. F. Schwarze.

95. Fabrik künstlicher Mineralwässer, K. S. concessionirte.

(Zeitzer Str. 35.)

Besitzer: D. Dsc. Struve. Zeitzer Str. 35.

96. Evangelischer Missionsverein.

Vorsitzender: Geh. Hofrath Professor D. Roscher, Ritter etc.

Secretair: Diac. D. ph. Valentiner.

Cassirer: Bchhdlr. Bredt.

Domherr Cons.-Rath Prof. D. Brückner, Ritter etc.

Oberbibliothekar Hofrath D. ph. Gersdorf, Comthur etc.

Geh. Kirchenrath D. Hoffmann, Ritter etc.

Pastor D. ph. Howard.

Schönfärber H. Jäger.

Redacteur D. ph. R. König.

Kfm. R. Landmann.

Superint. Prof. D. Pechler.

Graveur C. Riedel.

Director L. von Sainte-Marie, Ritter etc.

Bchhdlr. C. C. Tauchnitz.

Pastor A. Brand in Beucha b. Brandis.

Pastor H. Schmidt in Schönefeld.

Superint. D. Wilisch in Wurzen.

97. Das Collegium der Evangelisch-Lutherischen Mission zu Leipzig.

Ober-Consistorialpräsident und Reichsrath D. v. Harless in München, Präsident.

Consist.-Rath Prof. D. Luthardt, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Hardeband, Director d. Missionsanstalt.

Prof. D. Keil.

Kfm. M. Bredt.

Bchhdlr. Just. Raumann, Cassenführer.

98. Evangelisch-Lutherischer Zweig-Missions-Verein.

(Hält jeden letzten Sonntag im Monat öffentliche Missionsstunde.)

Comité.

Pastor D. Ahlfeld, Vorsitzender.

Prediger M. Michaelis, Secretair.

Buchhalter Biebrach.

Prof. D. Hölemann.

Oberpostmeister Röntsch.

Prof. Gstv. Jäger.

Kfm. Gstv. Ewald.

C. F. H. Müller, Cassirer.